

GDCh- und Chemisches Kolloquium

Der GDCh-Ortsverband Oldenburg und das Institut für Reine und Angewandte Chemie der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg laden zur Antrittsvorlesung

von Prof. Dr. Thomas Müller

Institut für Reine und Angewandte Chemie
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

zum Thema **Organoelementchemie am Schnittpunkt zwischen Experiment und Theorie**

herzlich ein.

Termin: **Donnerstag, der 19.07.2007 17 Uhr c.t.**
Großer Hörsaal der Naturwissenschaften, W3-1-161,
Carl-von-Ossietzky-Straße 9-11

Es ist „common sense“ in der Modernen Chemie die Impulse, welche sich aus der Synergie zwischen Experiment und Theorie ergeben, möglichst effizient zu nutzen. Besonders Erfolg versprechend können theoretische Untersuchungen in solchen Fällen eingesetzt werden, in denen die experimentellen Versuche zur Isolierung und Charakterisierung durch die hohe Reaktivität oder die Instabilität der zu untersuchenden Verbindungen sich schwierig gestaltet. In dieser Vorlesung möchten wir anhand von Beispielen aus unserer Forschungsarbeit zeigen, wie das Zusammenspiel zwischen Theorie und Experiment genutzt werden kann, um die Lebensdauer von reaktiven Intermediaten der elementorganischen Chemie signifikant zu verlängern. Zugleich demonstrieren wir, wie die Vorhersagekraft der theoretischen Methoden eingesetzt werden kann, um völlig neuartige Verbindungen mit für Anwendungen in Katalyse aber auch Materialwissenschaften interessanten Eigenschaften zu synthetisieren.

GDCh-Ortsverband Oldenburg
Der Vorsitzende

Institut für Reine und Angewandte Chemie
Der Direktor



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER E. V.
Ortsverband Oldenburg